



## Saumagenkerwe

1.9. - 4.9.2006

Kallstadt an der Weinstraße

### Festprogramm am 1. September:

17.30 Uhr **Ankunft**

18 Uhr **Schlachtfest**

im Winzerhof U.+ H. Schuster

18.30 Uhr „**Kerwe**eröffnungskonzert

St. Salvator Kirche

19.30 Uhr **Offizielle Eröffnung** im

Weindorf auf dem „Platz der 100 Weine“

durch den **Ortsbürgermeister Günter Person, Musikverein „Musketiere“**

**Böhl, Stellen des Kerwebaums** durch die **Brulljesmacher**

21.00 Uhr **Heimreise**



22.00 h

Ankunft Naturfreundehaus

## Die Nibelungensaga/ Das Nibelungenlied

Entstanden um 1200, eröffnet uns das Nibelungenlied eines anonymen Dichters in 39 „Aventurien“ eine Welt voll höfischem Glanz, Liebe, Hass und Eifersucht.

Wen fasziniert sie nicht. Die Geschichte von Gernot, Gunther und Giselher, die nach dem Tod ihres Vaters das Königreich gemeinsam regieren. Und Ihre Schwester Kriemhild, die nur einen Mann an Ihrer Seite duldet, der Ihr ebenbürtig ist. Hagen, der Berater der Familie und insgeheim verliebt in Kriemhild, aber aus Standesgründen undenkbar, kann so lange hoffen, dass seine Zuneigung erwidert wird, bis der unverwundbare Drachentöter Sigfried das Herz der stolzen Kriemhild gewinnt. Schließlich hilft Sigfried auch noch Gunther, die stolze Brunhild zu erobern, die als Gatten nur jemand akzeptiert, der sie besiegen kann. Auch das gelingt mit List und Tarnkappe.

Jahre später besuchen Sigfried und Kriemhild die Vermählten, wo es zum Streit zwischen Brunhild und Kriemhild mit fatalen Folgen kommt. Kriemhild titulierte im Streitgespräch mit Brunhild ihren schönen und tapferen Siegfried als Helden und Einzigen, der rechtmäßigen Anspruch auf alle Reiche hat. Brunhild hält dagegen, dass Gunther über Siegfried steht. Der Streit eskaliert darüber, wer von beiden Frauen ranghöher ist und deshalb das Münster zuerst betreten darf. Im Zorn nennt Kriemhild ihre Widersacherin eine Konkubine und prahlt damit, dass es Siegfried und nicht Gunther war, der sie in der Hochzeitsnacht entjungfert hat. Bis ins Mark gekränkt und gedemütigt entsteht daraus ein Zwist, der zuerst die Familie und schließlich zwei ganze Völker gegeneinander aufwiegelt.



SONDERAUSGABE

# Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 103 - 1. September 2007

[www.spd-zoo.de](http://www.spd-zoo.de)

1. September 2007  
Fahrt nach  
Worms am Rhein



PROGRAMM

**8.00 h**  
Abfahrt Naturfreundehaus

**9.00 h**  
Frühstück unterwegs

**10.00 h**  
Führung durch den Dom zu Worms und nähere Umgebung "Zu Fuß durch zwei Jahrtausende" mit Frau Denig (Gruppe I) und Frau Potschien (Gruppe II).  
Treffpunkt: Südportal Dom



Der Dom St. Peter gehört gemeinsam mit den Domen in Mainz und Speyer zu den großartigsten Schöpfungen romanischer Kirchenbaukunst. Seine Ursprünge reichen in die frühchristliche Epoche in spät-römischer Zeit zurück. Aus der Frankenzzeit ist der erste Wormser Bischof (Berthulf, 614) überliefert, sein Dom war erheblich kleiner als der heutige. Worms und die Nibelungen sind untrennbar miteinander verwoben. Die meisten Szenen des im Mittelalter entstandenen Nibelungenliedes spielen in und um Worms. Die Protagonisten des Helden-Epos waren immer präsenter Teil der Stadtgeschichte. Hier, in der Nibelungenstadt, haben sie ihre sichtbare Heimat. Genießen Sie fes-

selnde Eindrücke auf dem Weg zwischen Ihrer eigenen Fantasie und der Wirklichkeit, etwa an den authentischen Orten des Nibelungenweges.

**Die Nibelungensaga**



Worms gehört in den erlesenen Kreis der Lutherstädte, denn hier hat sich der mutige Reformator 1521 vor Kaiser und Reich zu seinen Schriften bekannt und diese nicht widerrufen. Als Ausrichterin wichtiger Reichs- und Fürstentage zeichnet sich Worms nicht zuletzt durch den großen Reform-Reichstag von 1495 unter Maximilian I. aus.



Der "Heilige Sand" zwischen innerer und äußerer Stadtmauer diente den Juden seit dem 11. Jh. als Begräbnisplatz und gilt damit als ältester erhaltener jüdischer Friedhof Europas. Auch die Gründung der Wormser Synagoge

geht weit ins 11. Jh. zurück. Neben der Synagoge steht das auf den Fundamenten des mittelalterlichen Tanzhauses der ehemaligen jüdischen Gemeinde wieder errichtete Raschi-Haus; es dient als jüdisches Museum und gilt durch die darin gelagerten Sammlungen des Stadtarchivs als „Gedächtnis der Stadt“.

**12.00 h**  
Mittagspause anschl. Stadtbummel oder/ und gleich zum ...

... **Wormser Backfischfest.** dem größten Wein- und Volksfest am Rhein.



Seit mehr als 70 Jahren feiert Worms sein traditionsreiches Backfischfest rund um die älteste Zunft Deutschlands - die Wormser Fischerzunft (gegründet 1106).



Während der gesamten Backfischfestwoche lädt ein attraktiver Rummelplatz mit modernen internationalen Fahr-

geschäften, gemütlichen Gartenwirtschaften und dem Wormser Stiftskeller mit ausgewählten Wormser Qualitätsweinen und Winzersekten auf den Festplatz am Rhein ein. Außerdem erwarten Sie ein geräumiges Festzelt mit täglicher Stimmungsmusik und der beliebte Wonnegauer Weinkeller mit über 400 Rot- und Weißweinen der Region. Der Eintritt zum Festplatz ist selbstverständlich frei.



Und wem es auf dem Rummelplatz zu wild wird, nicht in einem Weinkeller versinken will, der geht zum Naturfreundehaus in Worms, das direkt am Rhein, südlich der Rheinbrücke (Nibelungenbrücke, Nähe Festplatz) gelegen ist, selbstverständlich mit herrlichem Biergarten und Mittagstisch ab 4,50 EUR!

**Erleben Sie einen Ihrer schönsten Tage im Jahr - mit Ihrer SPD!**

**17.00 h**  
Abfahrt zum Kallstadter Weinfest

Auflage: 100  
Eigendruck

**SPD Ortsverein Neunkirchen-Zoo**  
Willi Kräuter  
Schützenhausweg 32  
66538 Neunkirchen  
Tel.: 91 93 04  
Email: w.kraeuter@spd-saar.de